

chaotische Osterferien

Von Neko-chan04

Kapitel 8:

“Es tut mir so leid, Kagome“, entschuldigt Rin sich und sieht betroffen zu Boden, “Ich verstehe, wenn du mir nicht verzeihen kannst und ich will auch nicht, dass du mir verzeihst, aber Mom hatte sich so auf dich gefreut und ich hoffe, dass du nächstes Jahr kommst. Ich werde dir auch so gut wie möglich aus dem Weg gehen und bitte sei Inuyasha nicht zu sauer. Ich- Das ganze ist meine Schuld“, sie macht eine kurze Pause, “Weißt du, als Kohaku aus Deutschland zurück kam, erzählte er oft von dir. Zumindest kam es mir so vor. Es ist so, keiner aus der Gruppe war geduldig genug, um abzuwarten bis alle da waren, damit Kohaku von Deutschland erzählen konnte. Ich war die erste der er alles erzählt hatte. Und bei seinen Erzählungen erwähnte Kohaku Souta nur kurz, aber dich so oft und ich vergaß, dass das daran lag, dass er die Woche mit dir verbrachte, weil Souta krank war. Ich war so eifersüchtig auf dich. Ich- Überleg bitte noch einmal, ob du nächstes Jahr doch kommst. Mom hatte sich schon so darauf gefreut.“ “Rin, dein Verhalten war nicht in Ordnung und ich weiß, dass ich womöglich zu schnell verzeihe, aber ich verzeihe dir und Inuyasha bin ich auch nicht mehr sauer, weil ich ihn verstehe. Ich denke Souta würde in so einer Situation genauso handeln“, meint Kagome. “Danke“, murmelt Rin. “Das ganze war nicht das einzige Problem. Es war zwar das Hauptproblem, aber Sesshomaru ist ein weiteres“, erklärt Kagome. Dabei wird sie rot. “Ich glaubts nicht“, quetscht Rin, “Du hast dich in Sesshomaru verknallt.“ “Was? NEIN“, protestiert Kagome, “Ich werde nun mal rot, wenn ich daran denke, dass er mich erst geküsst hat und anschließend so getan hat, als wäre nichts passiert.“ “Dann war Kagura in der Nähe, sie belästigt Sesshomaru schon ewig und Mom ist auch noch begeistert von ihr.“ “Als du dich am ersten Abend wegen einer halben Stunde warten beschwert hast, kam ich mit verarscht vor. Ich musste dreieinhalb Stunden warten und ich weiß immer noch nicht warum.“ “Das war Inuyashas Schuld. Er wollte Dad ärgern und hat seinen Wecker heimlich ausgestellt, deswegen hat er verschlafen. Mom hat dann Sesshomaru geschickt. Nächstes Jahr Sorge ich dafür, dass du pünktlich abgeholt wirst.“ “Gut. Tut mir leid Rin, wenn ich das sage, aber du hast ein Eifersuchtsproblem. Und dagegen muss man etwas machen. Wenn du willst helfe ich dir dabei. Ich weiß zwar noch nicht wie, aber irgendwie schaff ich es schon, aber du solltest auf jeden Fall mit Kohaku reden“, meint Kagome. Rin nickt. “Ich geh in die Küche und sag Kohaku, dass du mir ihm reden willst“, sagt Kagome. Gesagt getan.

Jetzt steht Kohaku im Wohnzimmer und sieht Rin an. “Es- es tut mir leid Kohaku. Ich war wieder so eifersüchtig und, und ich werde mich bessern. Ich verspreche es dir“, schluchzt Rin. “Das sagst du oft, aber getan hast du es noch nicht“, meint Kohaku. “Ich- Ich weiß. Kagome hat mir angeboten mir mit meiner Eifersucht zu helfen“, erklärt Rin.

“Rin, ich weiß nicht ob es mit uns funktioniert, aber wir können es noch einmal versuchen. Es ist aber deine letzte Chance dann. Wir können trotzdem Freunde bleiben, aber ich denke wir sollten fürs erste eine Pause machen. Deine Gefühle sind ein reines Chaos. Sortier deine Gefühle dann können wir es noch einmal versuchen.“
“Ich denke fürs erste ist es so wohl besser“, stimmt Rin traurig zu.

In der Küche

“Kagome, es tut mir leid, wirklich“, meint Inuyasha. “Ich weiß, warum du so gehandelt hast und ich hätte an deiner Stelle wohl genauso gehandelt“, sagt Kagome, “Ich verzeihe dir, aber wenn ich das nächste mal vom Flughafen abgeholt werden muss, stellst du nicht wieder den Wecker aus.“ “Ok.“

Nachdem alles geklärt ist holt Sesshomaru Kagome, Inuyasha und Rin ab.
Am nächsten Tag fliegt Kagome nach Deutschland zurück.